

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 05.07.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Bahnhofstraße 5, Rathaus, Raum 5, von 18:00 Uhr bis 20:20 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Joachim Schunke

Mitglied

Joachim Sabiniarz
Norbert Bartsch
Mirko Claus
Klaus-Dieter Kohlmann
Mike Müller
Britta Reichelt
Juliane Steudel

Mitarbeiter der Verwaltung

Helga Kahlert

SBL Liegenschaften

Gäste

Dr. Hentschke
Dr. Tiedt-Schimanski
Jonies

Danpower GmbH
SHN Beratende Ingenieure

abwesend:

Mitglied

Olaf Plötz
Gabriele Pratsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 05.07.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates vom 10.05.2010 und 14.06.2010	
4	Information zu einer beabsichtigten Errichtung einer Biogasanlage im OT Greppin BE: Vertreter der Danpower GmbH Vertreter der Agrar Löberitz GmbH u.a.	
5	Benutzerordnung für den Bungalow, OT Greppin/Wachtendorf, Dimitroffstraße BE: FB Immobilien	Beschlussantrag 110-2010
6	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
7	Anträge für Brauchtumsmittel	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	<p>Der Ortsbürgermeister, Herr Schunke, begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung sind 8 Ortschaftsräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.</p>	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	<p>Der Ortsbürgermeister, Herr Schunke stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen.</p> <p>Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates vom 10.05.2010 und 14.06.2010	
	<p>Die vorliegenden Niederschriften aus den Sitzungen vom 10.05.2010 und 14.06.2010 werden einstimmig bestätigt.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	Information zu einer beabsichtigten Errichtung einer Biogasanlage im OT Greppin BE: Vertreter der Danpower GmbH Vertreter der Agrar Löberitz GmbH u.a.	
	<p>Die Präsentation zur beabsichtigten Errichtung einer Biogasanlage erfolgt durch Herr Dr. Hentschke, Frau Dr. Tietd-Schimanski und Herrn Jonies. Die Präsentation ist Anlage 1 zum Protokoll.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Schunke, eröffnet die Diskussion.</p> <p>Herr Sabiniarz: Im gültigen FNP ist diese vorgesehene Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen ebenso im GINSEK-Programm ist die Fläche nahe des Auenwaldes und der Reitsportanlage als weicher Standortfaktor gekennzeichnet. Der gesamte historische Ortskern von Greppin sollte auch bezüglich der Straßenbeläge wie bisher erhalten bleiben, dass wäre mit einer solchen Ansiedlung nicht mehr möglich. Die Straßen sind für derartige Belastungen nicht zugelassen. Der weiche Standortfaktor ist wichtig und muss erhalten bleiben damit sich die Lebensqualität im Ort nicht verschlechtert. Des weiteren ist zu bedenken, dass ca. 1/3 der Fläche im Hochwassergebiet liegen, damit wird die vorgestellte Flächenbilanz in Frage gestellt.</p> <p>Herr Müller: Welchen Standpunkt haben die anliegenden Vereine zur eventuellen Errichtung dieser Anlage? Die Nähe zum Reiterhof und zum</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	<p>Reitsportverein ist kritisch. Der Ort ist von drei Seiten von Industriestandorten umgeben dieser geplante Standort ist äußerst ungünstig. Die Nähe zur Natur sollte erhalten bleiben. Ebenfalls ist die Grundbelastung an Geräuschen und Lärm durch die bereits ansässigen Unternehmen schon hoch und eine zusätzliche Ansiedlung würde sich wahrscheinlich im Geräuschpegel widerspiegeln.</p> <p>Er sieht diesen Standort als ungünstig und schlägt vor, einen anderen Standort zu prüfen.</p> <p>Im weiteren Verlauf der Diskussion werden durch den Ortschaftsrat Bedenken geäußert, dass die momentane Lebensqualität der Bürger durch diese Ansiedlung negativ beeinflusst wird.</p> <p>Herr Schunke: Im Verlauf der Diskussion ist einstimmig erkennbar, dass der OR die Biogasanlage an diesem Standort ablehnt.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Benutzerordnung für den Bungalow, OT Greppin/Wachtendorf, Dimitroffstraße BE: FB Immobilien</p>	<p>Beschlussantrag 110-2010</p>
	<p>Der Beschlussantrag wird von Frau Kahlert, SBL Liegenschaften vorgestellt. Der Bungalow in OT Greppin soll werktags stundenweise an Sportgemeinschaften und am Wochenende an Einzelpersonen für Privatfeiern vermietet werden. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit der Räumlichkeit zu sichern, ist eine Benutzerordnung notwendig.</p> <p>Im Verlauf der Diskussion werden durch den OR einstimmig die nachfolgenden Änderungen dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Beschlussfassung empfohlen.</p> <p>Im § 3 Gebühren soll nachfolgendes Fettgedrucktes aufgenommen werden:</p> <p>am Wochenende (von Freitag bis Sonntag) 70,00 €(gilt nicht für gemeinnützige Vereine) pro Tag (Montag bis Donnerstag) 25,00 €(gilt nicht für gemeinnützige Vereine)</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>mit Änderungen empfohlen</p>
<p>zu 6</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p>	
	<p>Herr Schunke informiert: Für Beratungen zur Vorbereitung und Organisation des Winterdienstes werden in Zukunft die Wehrleiter und die Ortsbürgermeister hinzugezogen.</p> <p>In der Festsitzung des Stadtrates am 30.06.2010 wurde Herr Sabiniarz neben Bürgern aus allen anderen Ortsteilen als besonders engagierter Bürger geehrt.</p> <p>Der Trägerverein freier evangelischer Ersatz Grundschulen e. V. hat sich in der Verwaltung Stadt Bitterfeld-Wolfen vorgestellt. Der Trägerverein beabsichtigt in der Stadt einen Schulstandort zu eröffnen.</p>	

	<p>Gemäß einer statischen Erhebung sind 55% der Stadträte in den Ortschaftsräten der Ortsteile vertreten, demnach dürfe es kein Informationsdefizit in den einzelnen Gremien geben.</p> <p>Am Sportplatz Greppin wird nach Rücksprache mit der Schule eine Weitsprunganlage zurückgebaut. Zwei Sprunggruben sind für die benötigten Zwecke der Schule ausreichend.</p>	
zu 7	Anträge für Brauchtumsmittel	
	<p>Anfrage Frau Steudel: Gibt es feste Terminsetzungen zum Einreichen der Anträge für die Vereine?</p> <p>Herr Schunke: Die Anträge können jeder Zeit eingereicht werden. Momentan liegt noch ein Antrag der Rassegeflügelzüchter vor. Dieser ist jedoch nicht entsprechend der Richtlinien und muss durch den Verein überarbeitet werden.</p> <p>Herr Schunke als Vorsitzender des Reitvereins nimmt an der Beratung und Abstimmung zu den vorliegenden Vorschlägen zum örtlichen Brauchtum nicht teil.</p> <p>Somit übernimmt Herr Sabiniarz stellv. Ortsbürgermeister die Leitung der Sitzung.</p> <p>Den vorliegenden Vorschlägen zum örtlichen Brauchtum wird mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.</p> <p>Die Leitung der Beratung übernimmt wieder Herr Schunke.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
zu 8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
	<p>Herr Müller: Die Winterschäden an den Straßen sind nur teilweise beseitigt zum Teil ist hier Gefahr im Verzug, zur Beseitigung der Schäden ist Eile geboten.</p> <p>Herr Schunke: Durch die Verwaltung wurde eine Prioritätenliste zur Abarbeitung der Straßenschäden erarbeitet, nach Sichtung wurde hier festgestellt, dass diese unvollständig war. Bei der Erarbeitung solcher Listen sollte die Verwaltung auf die Mitarbeit ortskundiger Ortschaftsräte oder der Ortsbürgermeister nicht verzichten. Mit der Abarbeitung wird dann begonnen.</p> <p>Der OR bekundet seine Unzufriedenheit bezüglich des Abarbeitungsstandes der Winterschäden im Straßenbereich des OT Greppin. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Schäden schnellstens behoben werden müssen.</p> <p>Herr Sabiniarz: Die Problematik des Winterdienstes wurde im ROVB beraten, hier wurde die Koordinierung im Bereich der Verwaltung des Winterdienstes</p>	

	<p>kritisiert. Eine Prioritätenliste der Winterschäden für die Straßenreparaturen sollte erarbeitet werden und dem Ausschuss vorgestellt werden. Günstig wäre es wenn diese Liste in Absprache mit den Ortsbürgermeistern oder den Ortschaftsräten erfolgt wäre. Die Verwaltung sollte das angebotene Wissen über ortsspezifische Gegebenheiten durch die ortsansässigen Ortschaftsräte nutzen. Dies könnte die Verwaltungsarbeit erheblich verbessern.</p> <p>Anfrage Herr Claus: Sind die Begrünungsmaßnahmen im Ort abgeschlossen? Herr Schunke: Die Maßnahmen sind noch nicht komplett abgeschlossen, Ersatzpflanzungen werden weiterhin vorgenommen.</p> <p>Herr Kohlmann: Die Bäume in der Jeßnitzer Straße beschädigen den Fußweg und drücken Gehwegplatten hoch, dass sollte geprüft werden.</p> <p>Herr Sabiniarz: Am Weg zum Muldewehr wurden neue Beschilderungen eines Informationssystems angebracht. Hier ist aufgefallen, dass einige Angaben fehlen. Wer ist für das Informationssystem zuständig und sind Hinweise d.h. Änderungen noch möglich.</p> <p>Herr Sabiniarz: Die Straßenbeleuchtungen sind an mehren Stellen im Ort ausgefallen, z.B. im Tunnel. Eine Behebung der Schäden muss vorgenommen werden. Herr Schunke schlägt eine gemeinsame Vor Ort Begehung zur genauen Aufnahme der defekten Beleuchtung vor. Das Ergebnis wird dann an die Verwaltung zur Erledigung weitergeleitet.</p> <p>Frau Steudel: Auf dem Bahnsteig 2 am Bahnhof Greppin wurde der Fahrkartenautomat zurückgebaut. Bei der Bahn sollte angefragt werden, aus welchem Grund nur noch ein Fahrkartenautomat auf dem gesamten Bahnhof vorhanden ist.</p> <p>Herr Claus: Die Grünflächenpflege in der gesamten Ortslage lässt zu wünschen übrig.</p>	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils	
	Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 20:20 Uhr.	

gez.
Joachim Schunke
Ortsbürgermeister

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin